

PRESSEMITTEILUNG

Kunst im HKL Container

Kasseler Kunstverein zeigt Video von Anselm Reyle in begehbarem Container.

Kassel, 08. April 2013. HKL schnuppert Museumsluft: Bei der Gruppenausstellung „schön komplex schön“ vom 23. Februar bis 28. April 2013 im Museum Fridericianum in Kassel dient ein begehbare Container von HKL BAUMASCHINEN als Mini-Kino. In der 2 x 6 Meter großen sogenannten „Matbox“ können sich Besucher ein 25-minütiges Video des Künstlers Anselm Reyle anschauen. Der Film wird per Beamer auf die hierzu eigens im Container-Innenraum eingezogene weiße Leinwand projiziert und gibt Einblicke in die Arbeitsweise des Künstlers: Unter Beobachtung eines geladenen Publikums begießt Anselm Reyle mit seinen Assistenten, die auf dem Boden liegende großformatige Leinwand mit Farben. Mit einem Flaschenzug wird sie aufgerichtet, so dass sich lange Farbstreifen bilden. Reyle fährt auf einem Hubwagen hinauf und gibt dem Bild den letzten Guss.

Christian Schultz, HKL Betriebsleiter Kassel-Niestetal, erklärt: „Wir freuen uns, dass wir den Kasseler Kunstverein während der Ausstellung mit unserem Container unterstützen können. Der ungewöhnliche Einsatzort zeigt, wie vielfältig und flexibel HKL Raumsysteme verwendbar sind: Ob auf der Baustelle als Büro oder Aufenthaltsraum, als Kassenhäuschen bei Veranstaltungen oder eben als Besucherraum im Museum.“

Auch für die gesamte Logistik war HKL zuständig: Der Container wurde zunächst in Einzelteile zerlegt, so ins Museum transportiert und dann im Innenraum wieder aufgebaut.

Weiterführende Informationen

Die Ausstellung „schön komplex schön“ versucht, die Spannbereite von Schönheit und Komplexität an vier kunstbegrifflichen Positionen festzumachen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie eine Kunst produzieren, die sich in allen Bezügen über Kunst als Kunst definiert, die also reflektiert, wie Kunst aus Kunst zustande kommt. Sie ist ihnen nicht nur Vorlage oder Widerpart, sondern Gegenstand und Medium, und das von den Motiven und Strategien bis hin zu den Utopien, denen sie sich verpflichtet fühlt. Interessant dabei ist, dass es nicht die klassische Kunst ist, auch nicht die der klassischen Moderne, sondern die Kunst von heute bis zurück in die 60/70er Jahre, der zweiten Moderne also, die hier vergegenwärtigt werden soll.

Anselm Reyle, der in Berlin ein Atelier besitzt, ist bekannt für die inszenierte Faszination. In scheinbar postmodernem Zitat veredelt er Weggeworfenes, Alltägliches, Kitsch und Kunst, zu seriellen mythologischen Motiven. Die hochglänzende Fassade allerdings ist auf den zweiten Blick durchsichtig und zeigt ihre eigene Rückseite, ihr Konstruktionsgerüst – und das wieder als Fassade. So sehr die

Hochglanzfolie in einer seiner Serien also glänzt, bleibt sie doch sichtbar Folie, die angewiesen ist auf das Licht, das auf sie fällt.

(Quelle: Kasseler Kunstverein)

Bildunterschrift: Kunst von Anselm Reyle in begehbarem HKL Container.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist ein herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark- und Service-Angebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Die Initialen, die für die Gründungsstädte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition, zu der sich das inhabergeführte Familienunternehmen bekennt. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und hält derzeit ca. 1.000 Gebrauchtmaschinen zum Verkauf bereit. Neben dem umfangreichen Maschinenangebot bietet HKL in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 140 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettdienstleister die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen, Spanien und Österreich.

PRESSEMITTEILUNG

Marode Straßenbrücke wird ersetzt

Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK überzeugen in Lübeck.

Lübeck, 19. März 2013 – Brücken-Erneuerung mit HKL Mietmaschinen. An der 1955 errichteten Straßenbrücke in Wesloe ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen. Die Überfahrt von täglich bis zu 18.000 Fahrzeugen und 500 Fahrrädern trug wesentlich dazu bei. Nach fast 60 Jahren mit derartig hohem Verkehrsaufkommen ist das Bauwerk marode geworden. Regelmäßig durchgeführte Prüfungen offenbarten das Ausmaß der Brücken-Schäden: durch Spannungsrisskorrosion gefährdete Spannstähle. Schnelles Handeln war gefragt, um den Einsturz zu verhindern. Die Niederlassung Hamburg der Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG, ein unter anderem auf Ingenieurbauwerke spezialisiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Westerkappeln, wurde mit dem Abriss und Neubau der Brücke betraut, der in 2013 fertig gestellt sein soll.

Im ersten Schritt wurde eine Behelfsbrücke rechts der alten Fahrbahn erstellt. Im Anschluss konnte die alte Brücke sukzessive zurück gebaut werden. Bei den Gründungsarbeiten für die neue Brückenkonstruktion werden Spundwände eingebracht und rund 3.500 Kubikmeter Erdreich und Schluff ausgehoben. In rund 9 Meter Tiefe wird das Fundament, das auf 15 Meter langen Bohrpfählen (D = 0,90 Meter) ruht, erneuert – hierbei ist ein 12-Tonnen-Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK aktiv. Er wurde per Autokran in die Baugrube gehoben. Der Bagger befördert den Aushub auf eine zweite Ebene, von der aus ein weiterer Bagger das Material auf LKWs verlädt. Während der gesamten Bauarbeiten musste gewährleistet sein, dass die Hafenbahn ihren Fahrplan einhalten konnte.

Hermann Schürmann, verantwortlicher Polier bei Echterhoff, lobt die kompetente Zusammenarbeit mit dem HKL Center Lübeck: „HKL Betriebsleiter Sven Schmidt und sein Team haben uns gut beraten. Sie liefern uns jederzeit zuverlässige Maschinen und garantieren damit die planmäßige Abwicklung des Projekts.“

Die Breite der neuen Brücke beträgt 13,75 Meter. Die Fahrbahn wird von derzeit 7,00 auf 7,50 Meter verbreitert. Der nördliche Fußweg behält seine Gesamtbreite von 2,50 Metern, der südliche Fußweg wird auf 3,70 Meter verbreitert. So wird die neue Brücke dem erwarteten Verkehrsaufkommen gerecht. Der 2,2 Millionen Euro teure Ersatzneubau gehört zu den ersten Baumaßnahmen, die aus dem Sonderinvestitionsprogramm Brücken (SIP) finanziert werden. Dieses Programm wurde aufgrund des 2008 erarbeiteten Zustandsberichtes der Lübecker Brücken- und Infrastrukturbauwerke ins Leben gerufen.

Bildunterschrift: In 7,50 Metern Tiefe arbeitet ein Terex TC 125 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK an den Fundamenten der neuen Brücke in Lübeck.

PRESSEMITTEILUNG

Logistikpark für Porsche-Zulieferer entsteht mit HKL Mietmaschinen

Vielseitiges Equipment aus dem HKL MIETPARK für Neubau in Leipzig im Einsatz.

Hamburg/Leipzig, 06. März 2013. Leipzig etabliert sich als Logistik- und Automobilstandort – HKL Mietmaschinen helfen mit. Ein großes Mietpark-Aufgebot von HKL unterstützt den Bau eines Logistikparks in Leipzig während der gesamten Bauphase bis Frühjahr 2013. Auf dem 53.000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen imposante Logistik- und Serviceflächen für den Porsche-Zulieferer Hendricks Logistik aus Neuss. Die kombinierte Lager- und Produktionshalle des Logistikparks misst 16.000 Quadratmeter Fläche, das Verwaltungsgebäude 600 Quadratmeter.

Damit das Bauvorhaben fristgerecht fertig gestellt werden kann, sind zahlreiche HKL Mietmaschinen für die Firma Hagedorn auf der Baustelle aktiv: Den Transport von Bauschutt und Erdreich übernimmt ein leistungsstarker, geländegängiger Traktor mit Anhängemulde. Er verfügt über ausgezeichnete Kippeigenschaften und erreicht durch große Bereifung eine gute Traktion. Eine Planierraupe mit HKL Bedienpersonal, ausgestattet mit Lasersteuerung, bewegt die Erdmassen und ebnet die Flächen exakt ein. Dank ihrer kraftvollen Motoren und der feinfühligsten Bedienung erzielt die Maschine dabei optimale Ergebnisse. Für das Manövrieren in den besonders beengten Baustellen-Bereichen ist ein wendiger und vielseitiger Minibagger mit Tieflöffel und Grabenräumschaufel im Einsatz. Darüber hinaus erledigen verschiedene Vibrationsplatten und -stampfer die Verdichtung relativ großer, ungleicher Schichtdicken.

Volkmar Weber, HKL Betriebsleiter Leipzig, erklärt: „Unser Mietpark verfügt über vielseitige Maschinen für jeden Einsatzbereich. Gerade bei Großprojekten wie diesem ist das ein überzeugendes Argument für unsere Auftraggeber. Sie erhalten alle benötigten Maschinen, ganz flexibel nach Bedarf – und auf Wunsch gut geschultes Bedienpersonal gleich mit.“

Im neuen Logistikpark sollen rund 65 Arbeitsplätze entstehen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 23 Mio. Euro.

Weiterführende Informationen

Projektdaten

Grundstücksgröße	53.000 m ²
Lagerhaus Halle 1 - 4	28.570 m ²
Büroflächen	1.050 m ²

Höhe UK Binder	10,50 m
Anzahl LKW-Rampentore	24 - 32 Stück
Anzahl ebenerdiger LKW-Tore	4 - 8 Stück
Fertigstellung	Frühjahr 2013

Bildunterschrift: Traktor mit Anhängemulde aus dem HKL MIETPARK beim Abladen von Material auf dem Gelände des neuen Logistikparks in Leipzig.

PRESSEMITTEILUNG

Neues HKL Center Lübeck nimmt Betrieb auf

15.-16. März 2013 ist Tag der offenen Tür für Kunden, Geschäftspartner, Interessenten und Nachbarn.

Lübeck, 26. Februar 2013. Am 1. März nimmt das neue HKL Center Lübeck im Gewerbegebiet Lohgerberstraße seinen Betrieb auf. Den Umzug an den neuen Unternehmensstandort feiert HKL BAUMASCHINEN am 15. und 16. März 2013 gemeinsam mit Kunden, Geschäftspartnern, Interessenten und Nachbarn mit einem Tag der offenen Tür. Die Besucher können sich auf Aktion und Information freuen: spektakuläre Shows im Sportholzfällen der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES, eine große Baumaschinen-Ausstellung sowie eine Tombola stehen auf dem Programm.

Mit dem Umzug an den neuen Standort unterstreicht HKL seinen Anspruch nach größtmöglicher Kundennähe und Serviceorientierung. Im Gewerbegebiet Lohgerberstraße sind zahlreiche branchenverwandte Anbieter für den gewerblichen Bereich zu finden – von Baustoffhandel über Nutzfahrzeuge bis zum Baumarkt. So kann der HKL Kunde gleich mehrere Erledigungen miteinander kombinieren und spart unnötige Fahrten. Auch die Architektur des neuen Centers spiegelt HKLs Bekenntnis zur Serviceorientierung wider. „Unsere Kunden erhalten einen klaren Mehrwert: Die Wege sind kurz, die Abläufe perfekt geplant, so dass jeder Kunde schnell und effizient bedient werden kann – ob er eine Baumaschine mieten, Geräte kaufen oder sich einfach nur fachkundig informieren möchte,“ erklärt Thomas Zinke, Niederlassungsleiter HKL BAUMASCHINEN Schleswig-Holstein.

Seit über 30 Jahren fest in Lübeck verankert

Bereits seit über dreißig Jahren ist das Unternehmen, dessen Firmenname HKL für Hamburg, Kiel und Lübeck steht, fest in Lübeck verwurzelt. Hier entstand in den 1980er Jahren die erste Niederlassung des heute größten Baumaschinenvermieters und Händlers in Deutschland. Mit einem Investitionsvolumen in Millionenhöhe setzt HKL mit dem neuen Filialgebäude in der Lohgerberstraße architektonische Maßstäbe und bleibt sich zugleich treu. Das traditionsreiche „L“ von HKL ist durch innovative Fassadengestaltung und modernes Industriegebäude-Design gekennzeichnet. Typische HKL Stilmerkmale wie große Fensterflächen und das charakteristische Tonnendach wurden beibehalten und gleichzeitig neu interpretiert. Das Dach erhielt freiliegende Dachbinderenden auf Scheinstützen. Die zusammenhängenden Funktionsbereiche für den Verkauf, den HKL BAUSHOP, den HKL MIETSHOP, den HKL MIETPARK und den Ersatzteilverkauf wurden weiter optimiert. Die neue Werkstatt ist mit vier Arbeitsplätzen zur Reparatur von Großmaschinen ausgestattet. Durch den Einsatz eines Blockheizkraftwerks (BHKW) zur Vermeidung von CO₂-Emissionen spart HKL zukünftig deutlich Energie ein.

Neueröffnung mit Show-Faktor

An HKLs Tag der offenen Tür werden deutsche Top-Sportler die faszinierenden Wettkampfdisziplinen der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES getreu dem Motto „Hands on the Wood!“ demonstrieren. Mehrere Showblöcke pro Tag erwarten die Besucher. Zwei Meter lange Handzugsägen, messerscharfe Äxte und starke Motorsägen sind die Sportgeräte der Königsklasse im Sportholzfällen. Damit lassen der mehrfache Deutsche Meister Dirk Braun und der DM-Dritte Stefan Stark gekonnt die Späne fliegen. Bei der Disziplin „Springboard“ stehen die Sportler in zwei Metern Höhe auf schmalen Brettern und treiben ihre Äxte in das Holz. Bei der „STIHL Stock Saw“ hingegen geht es darum, mit einer handelsüblichen Motorsäge möglichst schnell zwei Holzscheiben („Cookies“) innerhalb eines schmalen Bereichs von einem Stamm zu sägen. Die Besucher können auch ihr eigenes Talent unter Beweis stellen und sich im Rahmen der Shows an der „Single Buck“ versuchen, dem Absägen einer Holzscheibe von einem horizontal befestigten Block mit einer etwa Zwei-Meter-Handsäge.

Infostand für Auszubildende

Auch für Auszubildende hält HKL Interessantes bereit: Gemeinsam mit dem Bundesverband der deutschen Lehranstalten für Argrartechnik stellt HKL am Tag der offenen Tür die Ausbildung zum Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik vor. Schulen in der Region sind herzlich eingeladen, mehr über diesen spannenden Ausbildungsweg zu erfahren.

Journalisten/Journalistinnen sind herzlich zur Neueröffnung des HKL Standortes Lübeck eingeladen.

Um Akkreditierung wird gebeten unter: hkl@cream-communication.com

Wann: 15. und 16. März 2013, jeweils von 10 bis 16 Uhr

Wo: Lohgerberstraße 5, 23556 Lübeck (in der Nähe von Max Bahr)

Bildunterschrift 1: (Bild frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: HKL“.)
Der neue HKL Standort Lübeck in der Lohgerberstraße.

Bildunterschrift 2: (Bild frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES“.) Stefan Stark an der zwei Meter langen „Single Buck“, an der auch die Besucher ihr eigenes Talent testen können.

Unter presse@hkl-baumaschinen.de und presse@stihl-timbersports.de können Sie weiteres Bildmaterial anfordern. Unter www.hkl-baumaschinen.de und www.stihl-timbersports.de finden Sie weitere Informationen.

PRESSEMITTEILUNG

Mit heißer Luft voll im Zeitplan

Heizgeräte aus dem HKL MIETSHOP punkten bei Instandsetzungsarbeiten.

Hamburg, 25. Februar 2013 – Mit Wärme im Dauerbetrieb zu maximalem Ergebnis: Diese Spitzenleistung erzielten Ölheizter aus dem Mietshop von HKL BAUMASCHINEN im Rahmen von Instandsetzungsarbeiten einer Müllverbrennungsanlage (MVA) in der Nähe von Hamburg. Die Wäschertürme sollten gereinigt werden, säurehaltige Giftstoffe, die bei der Verbrennung von giftigen Stoffen entstehen, hatten die Gummibeschichtungen in den Türmen stark beschädigt. Um das Gummi zu erneuern und es haftbar zu machen, ist eine bestimmte Temperatur in den Wäschertürmen erforderlich. Diese musste während der gesamten Instandsetzungsarbeiten gehalten werden. Genau darin bestand die besondere Herausforderung.

Das mit der Instandsetzung beauftragte Unternehmen entschied sich für den zuverlässigen Service des HKL Centers Hamburg und bestellte im HKL MIETSHOP alles benötigte Equipment: fünf Ölheizter mit jeweils 110 Kilowatt, sechs Dieseltanks, vier E-Heizter mit 15 Kilowatt sowie zahlreiche Schläuche, mit denen die Wärme in die Türme transportiert wurde.

Effektiver Dauerbetrieb

Die Heizter mussten im Dauerbetrieb laufen. Darum legte der Auftraggeber besonderen Wert auf die Zuverlässigkeit und einfache Wartung der Geräte. Michael Külper von HKL erklärt: „Wir haben die Geräte ständig geprüft. Außerdem haben wir für eine qualifizierte Einweisung der Mitarbeiter gesorgt. So konnte mit den Geräten am effektivsten gearbeitet werden.“ Die Bauarbeiten konnten innerhalb von 20 Tagen komplett abgewickelt und der Zeitplan dank HKL optimal eingehalten werden – zur Freude des Auftraggebers, der die gute Zusammenarbeit und die Zuverlässigkeit der Mietmaschinen schätzte.

Informationen zur MVA

Bereits im Jahre 1973 nahm die MVA in der Nähe von Hamburg ihren Betrieb auf. Damals betrug die Kapazität der Anlage 260.000 Tonnen Restmüll pro Jahr, 1997 stieg sie auf 350.000 Tonnen. Sie entsorgt den Müll von rund einer Millionen Menschen aus dem Großraum Hamburg und Schleswig-Holstein. Der Dauerbetrieb führte zu einer starken Beeinträchtigung der für die Anlage so wichtigen Wäschertürme, die in diesem Winter instand gesetzt werden mussten.

Bildunterschrift: Zuverlässig gelangt die von den HKL Heizgeräten erzeugte Wärme durch Schläuche in die Wäschertürme der Müllverbrennungsanlage.

PRESSEMITTEILUNG

HKL ist Anlaufpunkt auf der bauma 2013

Persönliche Beratung und großes Gebrauchtmaschinen-Sortiment bietet der deutsche Marktführer in seiner Info-Lounge am Übergang von Halle B.6 zum Atrium.

München, 12. Februar 2013 – Beratung und Know-how: Als Marktführer in Deutschland informiert HKL BAUMASCHINEN auf der diesjährigen bauma rund um Miete, Kauf, Einsatzgebiete und Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen. In der großzügigen HKL Info-Lounge, direkt am Übergang von Halle B.6 zum Atrium, treffen sich interessierte Messebesucher und HKL Experten zum sachkundigen Gespräch und Austausch. An seinem Stand bietet der Baumaschinenvermieter einen Anlaufpunkt zur Orientierung und Information inmitten des Messetrubels.

HKL Berater stehen dem Besucher mit der Expertise, die der Komplettanbieter in den über 40 Jahren Geschäftstätigkeit im Kompakt- und Spezialmaschinenbereich gesammelt hat, zur Seite. Der Kunde, Geschäftspartner oder Interessent trifft in der HKL Info-Lounge seinen Berater persönlich, der ihn über Markt-Neuheiten informiert oder mit ihm gemeinsam zu den Messeständen der langjährigen HKL Handelspartner – darunter Kramer, Yanmar, Ammann, Terex, Bomag, Merlo, Atlas-Copco und Compair – geht, um die Markt-Neuheiten und deren Nutzen für den individuellen Bedarf zu bewerten. Das spiegelt Selbstverständnis und Service-Leistung des Komplett-Anbieters: Von der Bedarfsanalyse über die Einsatzberatung bis hin zum 24-Stunden-Service vor Ort – die HKL Kundenberater lassen keine Fragen offen.

Gebrauchtmaschinen für den internationalen Markt

Neben der Vermietung behauptet das norddeutsche Traditionsunternehmen auch im Handel mit Gebrauchtmaschinen seit Jahren die führende Position. Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma zum Kauf angeboten. Für die bauma-Besucher hält HKL eine Vielzahl von Gebrauchtmaschinen bereit – darunter Minibagger, Radlader, Raupenbagger, Mobilbagger, Raupen, Grader, Walzen, Teleskopmaschinen, Straßenfertiger, Baggerlader, Kompressoren, Verdichtungstechnik, LKW und viele mehr.

Besuchen Sie HKL auf der bauma 2013: HKL Info-Lounge, B6.B6.3/Atrium.

Bildunterschrift: Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma 2013 zum Kauf angeboten.

PRESSEMITTEILUNG

Raumsysteme für alle Zwecke

HKL Container-Anlagen beweisen beim Bau des neuen Stadtbads in Wolfenbüttel ihre Vielseitigkeit.

Wolfenbüttel, 29. Januar 2013 – Ob Büro, Küche oder Erste-Hilfe-Raum: Speziell konzipierte Container-Anlagen von HKL erfüllen beim Neubau des Allwetter- und Freibades Okeraue im niedersächsischen Wolfenbüttel viele Zwecke. Seit 2012 sind die Raumsysteme für die örtlichen Stadtbetriebe auf dem Stadtbad-Gelände im Einsatz. Eine fünf-modulige, 75 Quadratmeter große Container-Anlage, die in zwei Bereiche aufgeteilt ist, dient der Bauleitung der unterschiedlichen Gewerke als Büro. Eine vier-modulige Anlage mit insgesamt 60 Quadratmetern dient als Besprechungsraum. Drei Sanitär-Container wurden separat aufgestellt, um den am Bau Beteiligten bestmöglichen Zugang zu gewähren. Für Noteinsätze steht ein Erste-Hilfe-Container bereit. Ein weiterer Container dient als Küchenabteilung. Zusätzlich wurden eine 30 Quadratmeter große Container-Anlage, vier einzelne Unterkunft-Container sowie zwei Material-Container aufgestellt.

Thomas Luttat, Betriebsleiter Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg, erklärt: „Wir haben unsere Anlagen für alle Nutzungen optimal konzipiert. Dabei wurden die Container so aufgestellt, dass ein Umsetzen jederzeit innerhalb von 24 Stunden dem Baustellenablauf entsprechend erfolgen kann. Damit verhindern wir kostenintensive Stillstandzeiten für den Kunden.“

Während der Bauphase läuft der Betrieb des alten Hallenbades und der Sauna weiter. Das neue Stadtbad soll die Attraktivität des ganzjährig nutzbaren Schwimm- und Badeangebotes für den Wolfenbütteler Badegast steigern. Gleichzeitig werden die Strukturen für die Nutzung durch Schulen und Vereine verbessert. Damit der Neubau planmäßig umgesetzt werden kann, begleiten die HKL Container-Anlagen den Bauablauf bis zum Projektende.

Weiterführende Informationen

Das neue Allwetter- und Freibad Okeraue wird aus einem 25-Meter-Sportbecken mit acht Bahnen, einem Freizeit- und Nichtschwimmerbereich mit ausfahrbarer Überdachung sowie einem Lehrschwimmbecken bestehen. Ein Kinderplanschbecken, ein Ganzjahresaußenbecken und eine Rutsche runden das Konzept ab. Der neue Außen- oder Freibadbereich erhält neben dem Ganzjahresbecken ein zusätzliches 25-Meter-Sportbecken mit sechs Bahnen sowie ein separates Springerbecken.

Bildunterschrift: Speziell konzipierte Container-Anlagen begleiten den Neubau des Allwetter- und Freibades Okeraue in Wolfenbüttel.

PRESSEMITTEILUNG

Großeinsatz für HKL Mietmaschinen bei führendem Online-Händler

Leistungsstarke Spezial-, Kompakt- und Kleinmaschinen unterstützen den Bau eines neuen Logistikzentrums in Pforzheim.

Pforzheim, 19. Dezember 2012 – Hochmodernes HKL-Equipment überzeugt auf Tausenden von Quadratmetern: Auf einer Fläche von mehr als zehn Fußballfeldern ist das neue Logistikzentrum für einen der weltweit führenden Online-Händler an der A 8 in Pforzheim entstanden. Seit Projektbeginn im Frühjahr 2012 versorgte HKL die beauftragten Bauunternehmen mit einer Vielzahl von leistungsstarken Spezial-, Kompakt- und Kleinmaschinen samt Zubehör, darunter Bagger, Radlader, Walzen und Grader mit Spezialausstattung. Die Bauarbeiten wurden gerade erfolgreich abgeschlossen.

„HKL BAUMASCHINEN ist als Komplettanbieter der ideale Partner für Großprojekte dieser Art. Alle Herausforderungen – und davon gibt es bei solch einem großen Bauvorhaben jede Menge – wurden vom HKL Team Pforzheim bravourös und professionell gemeistert“, lobt Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim.

Leistungsstärke überzeugt

Die Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK waren in der großen Lagerhalle sowie auf dem Betriebsgelände im Einsatz. 16,2-Tonnen-Grader mit moderner Laserausstattung führten die Bodenplanierung im neuen Logistikzentrum aus. Die HKL Abteilung für Spezialmaschinen stellte dazu neben dem Equipment auch das versierte Bedienpersonal. Tandemwalzen mit Splittstreuer erledigten den Asphalteinbau. Radlader, ausgestattet mit Klappschaufel und Palettengabel, übernahmen das Beladen der Lkws mit Material. Raupen- und Mobilbagger mit Tieflöffeln wurden für schwere Erdbewegungsarbeiten eingesetzt – insbesondere zur Kanalverlegung. Darüber hinaus waren auf dem Betriebsgelände 24-Tonnen-Kettenbagger aktiv, ausgerüstet mit unterschiedlichen Anbauwerkzeugen wie hydraulischem Schalengreifer, Grabenräumlöffel, Hammer mit Spitzmeißel sowie unterschiedlichen Tieflöffeln von 800 bis 1500 Millimeter-Größe. 22-Tonnen-Kettenbagger verrichteten die verbleibenden Planier- und Aufräumarbeiten für den Straßen- und Parkplatzbau. Stationäre und mobile Stromerzeuger dienten zur Beleuchtung der Baustelle, Bohrhammer und über 120 Bauzaunfelder (3,5 x 2,0 Meter) zur Abspernung vor Ort.

Bereits Ende September dieses Jahres nahm das neue Logistikzentrum seinen Betrieb auf. Hier werden Medienprodukte, Drogeriewaren, Bekleidung und Schmuck gelagert.

Weiterführende Informationen

Die Logistikhalle steht auf einem 173.836 Quadratmeter großen Grundstück in unmittelbarer Nähe zur A 8 in der Gemeinde Pforzheim im Gewerbegebiet Buchbusch. Sie misst 450 mal 170 Meter. Die Lager- und Büroflächen sind durch drei Brandwände in vier Abschnitte unterteilt. Insgesamt 64 Anliefer Tore befinden sich auf der Vorder- und Rückseite. Der Rohbau besteht aus einer Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion in einem Stützenraster von 24 Meter x 12 Meter. Die Fassade ist bis zu einer Höhe von 2,50 Metern aus Stahlbeton-Sandwichplatten hergestellt. Oberhalb ist die Fassade mit Iso-Paneelen ausgeführt. Die Dachkonstruktion besteht aus Stahltrapezblechen mit Wärmedämmung und Folienabdichtung. Architektonisch hervorgehoben ist der Eingangsbereich mit einem ausgelagerten Treppenturm und einer Stahlfachwerkbrücke (ca. 32 Meter) als Zugang zu den Bürobereichen. Eine Hallenverbindung zum Erdgeschoss erfolgt über vier Treppenhäuser, die teilweise auch mit Aufzügen ausgestattet sind. Nordwestlich der Logistikhalle, außerhalb des eingezäunten Geländes, liegt der Mitarbeiter-Parkplatz mit rund 800 Pkw-, 140 Wechsel- sowie 15 Lkw-Stellplätzen. Diese sind Bestandteil der Gesamtinvestition.

Gebäudedaten

Ort:	Pforzheim
Geschossfläche:	ca. 115.000 Quadratmeter
Länge/Breite/Höhe:	450 / 170 / 12,50 Meter
Gebäudeart:	Logistikgebäude
Liefer- und Leistungsumfang:	schlüsselfertig
Baujahr:	2012
Bauzeit:	März 2012 bis Dezember 2012

Bildunterschrift 1: Bagger aus dem HKL MIETPARK beim Bau des Logistikzentrums für einen weltweit führenden Online-Händler.

Bildunterschrift 2: HKL Grader bei der Bodenplanierung in der großen Lagerhalle.

Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen, Spanien und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter www.hkl-baumaschinen.de bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen, Spanien und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.100
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

Fotosheet (1)



Traktor mit Anhängemulde aus dem HKL MIETPARK beim Abladen von Material auf dem Gelände des neuen Logistikparks in Leipzig.



Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer HKL Austria.



HKL Grader bei der Bodenplanung in der großen Lagerhalle.



(Bild frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: HKL“.) Der neue HKL Standort Lübeck in der Lohgerberstraße.



Speziell konzipierte Container-Anlagen begleiten den Neubau des Allwetter- und Freibades Okeräue in Wolfenbüttel.



Kunst von Anselm Reyle in begehbarem HKL Container.

Fotosheet (2)



Der HKL Neubau in Jena/Laasdorf bietet Kunden in der Region umfassende HKL Dienstleistungen.



HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.



Die HKL Zentrale in Österreich nimmt Anfang Juni ihren Betrieb in Wiener Neudorf auf.



In 7,50 Metern Tiefe arbeitet ein Terex TC 125 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK an den Fundamenten der neuen Brücke in Lübeck.



Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma 2013 zum Kauf angeboten.



Zuverlässig gelangt die von den HKL Heizgeräten erzeugte Wärme durch Schläuche in die Wäschertürme der Müllverbrennungsanlage.